

# HLW-Schüler auf Draculas Spuren

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Yes Europe“ besuchten vier Schüler und zwei Lehrerinnen der HLW Wolfsberg unlängst den Süden Rumäniens.

**TARGOVISTE/WOLFSBERG.** Das dritte Treffen des dreijährigen EU-Projekts „Young People in Education and Studies Working in Europe“ fand in Targoviste, einer beschaulichen Kleinstadt in den Hügeln am Fuße der Karpaten statt. Dort fungierte die rumänische Projektpartnerschule ION GHICA Economic Highschool mit über 1.200 Schülern für die Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Norwegen, Kroatien und der Türkei als Gastgeber. Die teilnehmenden Schüler aller fünf Nationen fanden bei Gastfamilien eine freundliche Aufnahme.

In Begleitung von Projektleiterin Andrea Hofer und Sylvia Joham erlebten die vier Schüler der HLW Wolfsberg – Tanja Kollenz, Jürgen Kustrin, Lena Pilz und Magdalena Schratler – sechs abwechslungsreiche und informative Projekttage in englischer Sprache.

### Wirtschaftlicher Schwerpunkt

Am ersten Besuchstag standen nach der offiziellen Begrüßung der 35 ausländischen Projektteilnehmer

**Ausflüge am Programm**  
Zu den Erasmus + Projekttreffen gehört natürlich auch das Sightseeing und so wurde im Rahmen von zwei Tagesausflügen das Umland von Targoviste erkundet. Ein Ausflug führte über die verschneiten Karpaten nach Norden ins geschichtsträchtige Siebenbürgen, auch Transsilvanien genannt, wo unter anderem das über der Stadt Bran thronende „Dracula-Schloss“ besichtigt wurde.

Der zweite Tagestrip führte in den Süden, in die rumänische Hauptstadt Bukarest, wo man etwa über den gigantischen Regierungspalast – das nach dem Pentagon zweitgrößte Regierungsgebäude der Welt – staunte.

Den sechs Teilnehmern aus dem Lavanttal bot sich Rumänien als wunderbares Land mit vielen Gesenken dar, in dem die Bevölkerung stolz auf ihre sagenumwobenen Gestalten ist und sich durch eine beeindruckende Gastfreundschaft auszeichnet.

# Auch Bildungswege führen nach Rom

Technik und Kultur standen im Fokus von Wolfsberger HTL-Schülern, persönliche Kontakte ergänzten die neu gewonnenen Erfahrungen.

**WOLFSBERG/ROM.** Technische Institute decken in Italien die spezifischen Bedürfnisse der italienischen Produktionsfirmen, so auch die Partnerschule der HTL Wolfsberg „ITIS Guiseppa Armellini di Roma“. Der dritte Jahrgang der Betriebsinformatik mit ihren Professoren Barbara Oberwalder und Günther Swersina informierten sich in der italienischen Hauptstadt über die Professionalität und experimentellen Wege dieser Schule.

Die Beziehungen des Instituts „Guiseppa Armellini“, benannt nach dem italienischen Astronomen Guiseppa Armellini, mit der Universität Rom und die Zusammenarbeit mit Unternehmen in Latium zeigen durchaus Parallelen zur Ausbildung an der HTL Wolfsberg.

Neben dem fachlichen Erfahrungsaustausch fanden die kulturellen Sehenswürdigkeiten besonderes Interesse. Der Weg führte die Schüler der 3 AHWII so auch vom Kolosseum über die Kaiserforen und Trajansmärkte zum Pantheon und schließlich über die Engelsbrücke zur Kastellburg. Weltbekannte Kunstwerke lockten aber nicht nur in die Kapitولينischen und Vatikanischen Museen, auch die Villa Borghese begeisterte die Schüler der HTL Wolfsberg. Kultur und Kulinarik waren im Einklang, denn die vielen gemeinsamen Kilometer forderten bei der mehrtägigen Schulveranstaltung eine entsprechend reichhaltige Versorgung.

Der Erfahrungsaustausch zwischen Lehrern und Schülern der beiden Schulen soll auch zukünftig gepflegt werden.



Mittwoch, den 19. Oktober 2016

Unterkärntner Nachrichten

JUGEND 13

## Internationale Projekte an der HLW

Internationalismus ist schon immer ein wichtiges Thema an der HLW Wolfsberg. Langjährige positive Erfahrungen mit der Abwicklung des 12wöchigen Pflichtpraktikums im Auslandspraktikum führten zu einem Projekt mit dem Titel „FITme“, dessen Abschluss nahtlos in ein neues überging.

**WOLFSBERG.** YES-Europe steht für „Young People in Education and Studies Working in Europe“ und soll junge Menschen auf eine erfolgreiche Jobsuche im europäischen Ausland vorbereiten. Die Auftaktveranstaltung fand im November 2015 im Beisein der Projektpartner – Vertre-

ter von Pädagogen und Schülern aus Deutschland, Rumänien, Kroatien, Norwegen und der Türkei – in Wolfsberg statt. Unter anderem wurden dabei Firmen wie Mondi und Kresta besucht und mit deren Personalverantwortlichen gesprochen sowie im Rahmen einer Youth Conferen-

senkolleginnen geteilt und so wird der Mehrwert des Projekts sichergestellt.

### Schülercoaching

Die Schüler der 1. Jahrgänge wurden am Dienstag und Mittwoch in der ersten Schulwoche in Kleingruppen von jeweils zwei Schülergruppen der Maturaklasse 5AHW durch das Schulgebäude der HLW geführt. Dabei lernten sie die wichtigsten Funktionsräume kennen, besuchten Direktor Loibnegger sowie Administratorin Pflegepeter und Fachvorsitzende Ninaus in ihren Büros und erhielten von ihren Coaches allerlei Infos zum Schulalltag an der HLW. Die Coaches stehen den „HLW-Neulingen“ auch in den kom-

menden Wochen für weitere Infos und Hilfestellungen zur Verfügung.

### Jugendcoach

Bereits seit mehreren Jahren ist Thomas Teschinsky am Bundesschulzentrum tätig. Mitunter betreut er auch an der HLW Schüler, die nicht wissen, wie es beruflich nach der Schule weitergehen soll. Auch für Probleme mit Eltern, Lehrern bzw. Lernprobleme hat er stets ein offenes Ohr. Der erfahrene Jugendcoach steht den Schülern vor Ort bzw. nach terminlicher Vereinbarung zur Verfügung und hilft ihnen, Antworten auf Fragen, die auch über die schulischen Grenzen hinausgehen, zu finden.

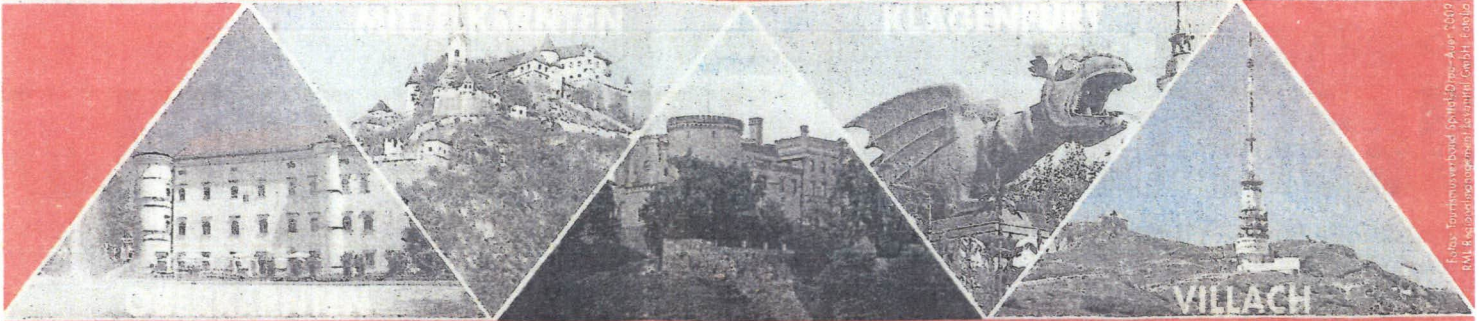
## „Jugendcoaching“ an der HAK Wolfsberg

Das Schuljahr an der HAK Wolfsberg ist bereits voll im Gange und auch in diesem Jahr wird das erfolgreiche Projekt „Jugendcoaching“ wieder an der Schule angeboten.



Die Teilnehmer des YES Europe-Treffens bei der „Welcome-Ceremony“ an der HLW Wolfsberg.





UNTERKÄRNTEN

Schüler und Lehrer aus fünf Nationen besuchten kürzlich die Wolfsberger Schule

# Internationale Gäste in HLW

International präsentierte sich kürzlich die HLW Wolfsberg im Rahmen des Projektes „Yes Europe“. Gemeinsam mit Schülern und Lehrern aus Deutschland, Kroatien, Norwegen, Rumänien und aus der Türkei haben die Lavantaler Gastgeber ein umfangreiches Lernprogramm absolviert.

„Unser Projekt soll den Schülern die Möglichkeiten aufzeigen, wie man am europäischen Arbeitsmarkt Fuß fassen kann“, erklärt die

*Unter anderem wurde mit den Gästen aus fünf Nationen auch eine Wanderung von der Koralpe auf die Goding durchgeführt. Die Projektwoche klang dann in Lederhose und Dirndl im Brauhof in Wolfsberg aus.*



VON GERLINDE SCHAGER

Projektverantwortliche Sylvia Joham. Zudem gehe es um Chancengleichheit in anderen Ländern.

Direktor Franz Josef Loibnegger: „Die Schüler haben auch die Chance, unterschiedliche Kulturen und

Lebensweisen kennenzulernen sowie ihre sprachliche Fähigkeit zu verbessern.“

34 Lehrer und Schüler aus dem Ausland haben an dem sechstägigen Treffen teilgenommen. Loibnegger: „Sie alle haben sich bei uns sehr

wohl gefühlt.“ Die Projektteilnehmer haben in dieser Woche auch Lavantaler Firmen wie Mond in Frantschach und Kresta-Anlagenbau in St. Andrä besucht. Unter anderem gab's eine Stadtführung in Graz und

Wolfsberg, inklusive Rathaus-Besuch bei Bürgermeister Hans Peter Schlagholz, und eine Wanderung auf der Koralpe. Bei einem Gala-Dinner der 3BHV wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt.

Die Teilnehmer aus Kroatien bei der Präsentation ihres Feedback-Plakates in der Schule.



## ► Rosenkönigin

Heute, Samstag, findet um 20 Uhr im Gasthof Deutscher in St. Andrä der Bauernball statt. Für musikalische Unterhaltung sorgt das „Carinthia Sextett“. Die Burschen und Mädchen der Landjugend Pölling tanzen auf. Zudem wird die Rosenkönigin gewählt, es gibt wertvolle Sachpreise zu gewinnen. In der Lederhosen-Disco heizt DJ Pi-po ordentlich ein.

Griechenland	
<b>Kefalonia</b> 17., 24., 31. Juli, 7., 14., 21. Aug. 16 Flug ab LIJ, 7x N/DZ/HP 5* Apollonia R.	747,-
<b>Rhodos</b> 26. Mai, 2., 9., 16., 23. Juni 16 Flug, 7x N/DZ/AI 4* Lindos White	483,-
<b>Skiathos</b> 5. Juli, 23. u. 30. Aug. 16 Flug ab LIJ, 7x N/DZ/F 3* Muses	469,-
<b>GRUBER®</b> reisen statt verreisen.	
Buchungshotline ☎ 04352 - 37 370	